



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

167 (9.4.1927) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-233110](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-233110)

Die neue Neckarbrücke Ivesheim-Seckenheim

Zur Einweihung der Brücke am heutigen 9. April

Für die aufstrebenden Landgemeinden Ivesheim und Seckenheim ist der heutige 9. April insofern von besonderer Bedeutung, als heute die neue Brücke feierlich eingeweiht und dem allgemeinen Verkehr übergeben wurde. Damit sind die langgehegten Wünsche beider Gemeinden nach einer festen Brücke in Erfüllung gegangen. Das Hauptverdienst an der Verwirklichung dieses Planes gebührt der Gemeinde Ivesheim, deren Bürgermeister und Gemeinderat stets mit allem Nachdruck für den Bau der Brücke eintraten und ihn in weitgehendstem Maße förderten. Bisher wurde der starke Verkehr zwischen den beiden Gemeinden Seckenheim und Ivesheim durch einen Fährbetrieb bewerkstelligt. Da aber Ivesheimer Landwirte auf Seckenheimer Gemarkung ziemlich Grundbesitz haben und der Fährwerksbetrieb über die Fährre immerhin umständlich war, so fand der Brückenbau die allgemeine Sympathie der Ivesheimer Be-

Diefer starke Verkehr drängte zum Bau einer Brücke. Nun kam noch hinzu, daß durch den Bau des Neckarkanal zum Neckar an der Brückentelle künftig so viel Wasser entzogen wird, daß die Fährre nur noch maschinell betrieben werden könnte. Man konnte also die Neckar A. G., die zur Uebernahme dieser Betriebskosten verpflichtet gewesen wäre, zu den Baukosten heranziehen. Dadurch verteilten sich die etwa 1.000.000 Mk. betragenden Baukosten folgendermaßen: Neckar A. G. 45 Prozent, Land Baden 19 Prozent, Kreis Mannheim 18 Prozent, Gemeinde Ivesheim 10 Prozent, Stadt Mannheim 4 Prozent, Gemeinde Seckenheim 4 Prozent. Von diesen Stellen wurde der Gemeinde Ivesheim die Bauherrschafft übertragen. Die Bauleitung wurde vom Wasser- und Straßenbauamt Heidelberg wahrgenommen. Auf die Ausschreibung der Brücke wurden von den Firmen 24 Entwürfe eingereicht, von denen der angeführte Entwurf der Firma Grün u. Bilfinger A. G., Mannheim, den Zuschlag erhielt.

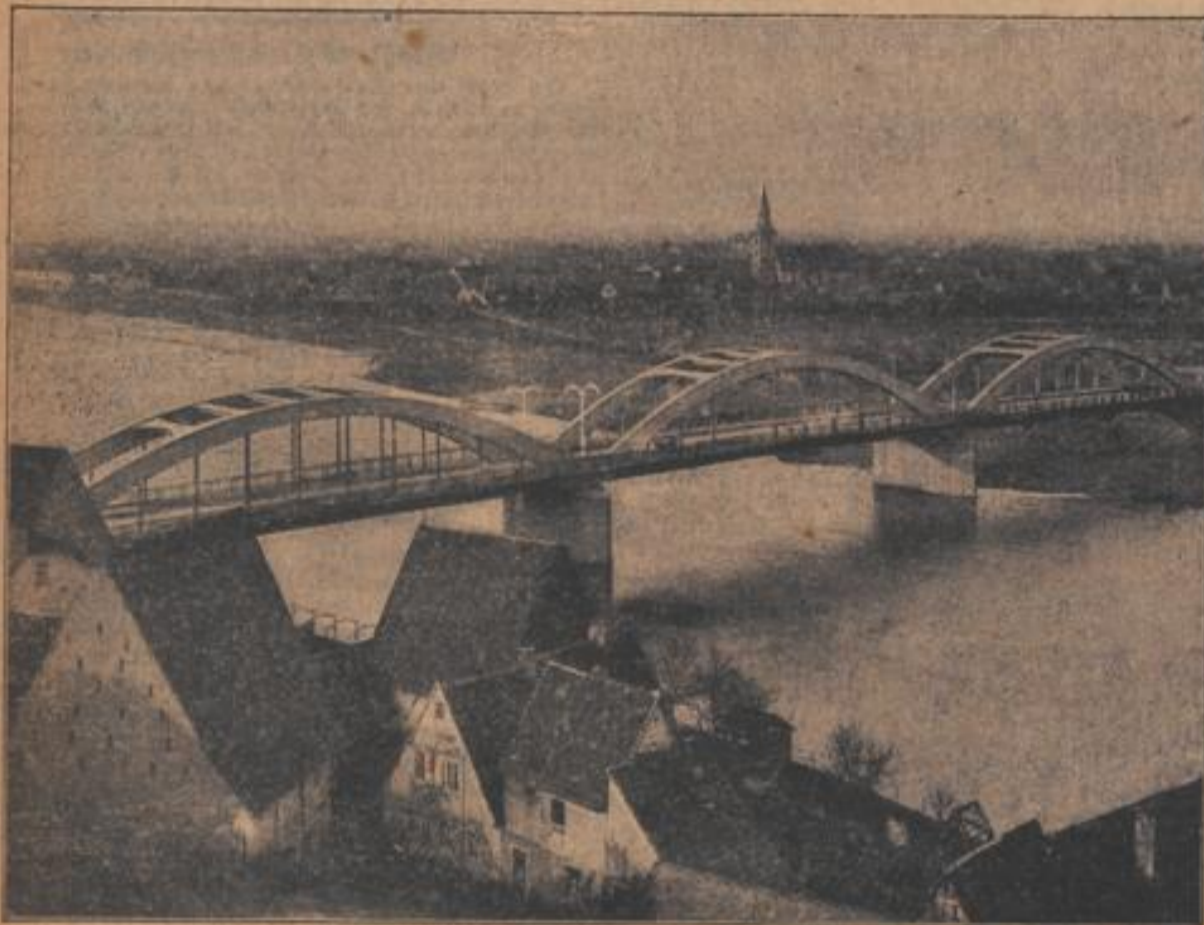


Photo: Sigmund Lewin, Seckenheim

völkerung. Man verspricht sich in Ivesheim durch die neue Brücke nicht nur eine Hebung des Personen- und Fremdenverkehrs, sondern auch eine Förderung der gesamten wirtschaftlichen Verhältnisse. Auch für Seckenheim und nicht zuletzt für den Kreis Mannheim bringt die Brücke mancherlei Vorteile. Sollten die in letzter Zeit so viel besprochenen Eingemeindungsverhandlungen Seckenheim-Mannheim verwirklicht werden, so bildet die neue Brücke ein nicht zu unterschätzendes wertvolles Attribut.

Abschied von der alten Fährre

Auf der etwa 22 km langen Neckarstrecke zwischen Heidelberg und Mannheim befand sich bis zum Bau der Brücke zwischen Ivesheim und Seckenheim kein fester Ueberweg für den Fährwerksverkehr. Der Verkehr wurde durch Fährre aufrechterhalten, die aber bei niedrigen Wasserständen mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatten durch Sandbänke und Geröllschichten und bei Hochwasser oder Eisgang nicht verkehren konnten. Die am meisten benutzte Fährre war von Ivesheim nach Seckenheim. Die groß der Verkehr an dieser war, geht daraus hervor, daß vom Fährmann im letzten Jahre vor Beginn des Brückenbaues 10.000 Mk. Pacht an die Gemeinde Ivesheim bei einem Fährgeld von 5 Pfg. pro Person bezahlt wurde. Hierbei ist noch zu berücksichtigen, daß die Bewohner von Ivesheim, die die Fährre weitläufig am meisten benutzten, zur Zahlung eines Fährgeldes nicht verpflichtet waren.

Die Konstruktion der Brücke

Die 165,60 m lange Brücke wird gebildet durch drei gleiche Bogentraktionen aus Eisenbeton mit eisernen Zugbändern, an denen die Eisenbeton-Fahrbahnplatten durch Profileisen angehängt sind. Es sind also bei dieser Brücke alle Teile, die vorwiegend Druck aufnehmen haben aus Eisenbeton, und die, die Zug aufnehmen, aus Profileisen hergestellt. Die letzteren sind nicht, wie seither oft üblich, mit Beton umfettet, sondern sichtbar gelassen. Die beiden Pfeiler sind mit Druckluft (verlorene Taucherglocken aus Eisenbeton) abgerundet, die beiden Widerlager zwischen Spundwänden. Die nutzbare Breite des Fahrweges beträgt 8,00 m, an diesen schließen sich beiderseitig Fußwege von je 2,25 m nutzbare Breite an.

Mit dem Bau der Brücke

wurde am 12. April vorigen Jahres begonnen. Da sie an den feststehenden Uferplätzen der Fährre zu stehen kam, wurde diese während des Baues kromwärts verlegt. Obwohl die Arbeiten im Juni des verfloffenen Jahres durch Hochwasser rund einen Monat unterbrochen werden mußten, konnte die Brücke doch in knapp einem Jahre fertiggestellt werden. Das ist bis jetzt die kürzeste Zeit, in der auf der badischen Neckarstrecke eine Brücke über den Neckar fertiggestellt wurde.

Ueber die Einweihungsfeierlichkeiten und über die Uebergabe der Brücke berichten wir im heutigen Abendblatt.

Die neue Neckarbrücke Ivesheim-Seckenheim

Folgende Firmen waren beteiligt:

GRÜN & BILFINGER A.-G. MANNHEIM

Drahtanschrift „Grünbilf“ / Fernspr. Nr. 30755, 56, 57, 26724
AKADEMIESTRASSE NR. 4-8

Geschäftsstelle in

Berlin, Breslau, Dresden, Essen, Hamburg, Hannover, Köln, München, Athen, Buenos-Aires, Sofia, Stockholm

Ausführung und Entwurf von Wasserbauten, Brücken-, Eisenbahn- und Tunnelbauten, Eisenbetonbauten, gebohrte u. gerammte Eisenbetonpfeilergründungen nach patentierter Ausführung, Druckluft- u. Taucherarbeiten

An größeren Bauten wurden in den letzten Jahren ausgeführt:

Brückenbauten: Rheinbrücke Worms, Rudesheim, Neuwied, Remagen, 3 Rheinbrücken Köln (Südbrücke Hängebrücke, Hohenzollerbrücke), Eisenbahnbrücke Düsseldorf, Straßenbrücke Ruhrort-Homburg, Ruhrbrücke Mglheim, 3 Neckarbrücken Mannheim (Friedrichsbrücke, Friedrich-Ebert-Brücke, Seckenheim-Ivesheim), Mainbrücken Freudenberg, Miltenberg, Aschaffenburg, Schwanheim, Lidingöbrücke Stockholm u. a. m.

Wettbewerbe: In zahlreichen, besonders Brückenwettbewerben mit ersten Preisen ausgezeichnet

Badische Elektrizitäts-Aktienges.

M 7, 9

MANNHEIM

M 7, 9

Installation der Lichtleitung und Lieferung der Beleuchtungskörper

Weinheimer Brief

Ein Kampf um den kulturellen Fortschritt

□ Weinheim a. d. B., 8. April

In den letzten Wochen hatten sich die Gemüter hier über eine auf kulturellem Gebiete liegende Frage, nämlich über die Errichtung eines Saalbaues ziemlich erhitzt. Es handelte sich darum, daß die Stadt dem Hotelbesitzer Heinrich Reiffel gegen Sicherheitshypothek ein Darlehen von 60. bis 70.000 Mk. gewährt, davon die Hälfte auf 5 Jahre zinslos, um ihm zu ermöglichen, in seinem Gartenanwesen durch einen Ausbau an sein Hotel „Wälder Hof“ einen Theater- und Konzertsaal, der 1200 Sitzplätze faßt, versehen mit großer Bühne und verstemtem Orchester, sofort zu erstellen. Architekt L. Benz hatte den Kostenvoranschlag des Saales, der kein Luxusbau werden, sondern nur den notwendigen Ansprüchen entsprechen soll, auf 185.000 Mk. berechnet. Die Bürgervereinsung Weinheim erklärte sich als Gegner des Projektes, da man bei der drohenden Umlagerhöhung nicht an den Bau einer Kongress- und Theaterhalle denken dürfe. Die Nationalsozialisten verteilten eine öffentliche Volksversammlung ein, in der ihre Referenten darlegten, daß solange nicht die Wohnungsnot vollständig beseitigt sei, an den Bau einer Festhalle nicht gedacht werden könne. Dieser Standpunkt fand auch den Beifall aller Zuhörer, zumal viele Einzelbeispiele eines noch bestehenden Wohnelandes angeführt wurden.

Unter diesen Umständen sah man hier vom Verlaufe der Sitzung des Bürgerausschusses, in der die Errichtung eines Saalbaues mit städtischer Hilfe als letzter Punkt auf der Tagesordnung stand, mit ungeheurer Spannung entgegen. Oberbürgermeister Huegel, der die Vorlage sehr eingehend und mit großer Sachlichkeit begründete, zeigte sich fest entschlossen, für sie eine Mehrheit zu gewinnen, da er sich mit vollem Recht sagte, daß wenn die Stadt die günstige Gelegenheit, ohne eigenes Risiko und mit ganz geringem Aufwande zu einer Festhalle ungenützt vorübergehen läßt, später, wenn einmal die Umlagen erhöht sind, erst recht keine Mehrheit für einen Saalbau, der dann viel größere Opfer erfordert, wenn ihn die Stadt in eigene Regie nimmt, zu erlangen sein werde. Er sah klar ein, daß dann für das nächste Jahrzehnt kaum mehr auf die Verwirklichung des Saalbaugedankens zu rechnen sein wird. Andererseits erkannte er den Saalbau als eine Lebensnotwendigkeit für Weinheim an, die sich nicht länger hinausschieben lasse, ohne die wirtschaftlichen und kulturellen Interessen der Stadt ernstlich zu gefährden. In dieser Erkenntnis setzte er seine ganze Persönlichkeit dafür ein, dem Bürgerausschuss von der Notwendigkeit des Saalbaues zu überzeugen. Das war an sich nicht schwer, weil die Mehrheit sich der Erkenntnis nicht verschloß, daß eine Festhalle gebaut werden müsse. Der Hauptwiderstand richtete sich aber dagegen, einem Privatmann zu diesem Zwecke eine städtische Beihilfe zu geben. Für einen Saalbau in städtischer Regie wäre weit eher Stimmung vorhanden gewesen, aber ein solches Projekt, wie es tatsächlich durch den Entwurf eines Fachwerkbaues im Bürgerpark ausgearbeitet worden war, hätte namhafte finanzielle Opfer gefordert, die angesichts der drohenden Umlagerhöhung erst recht nicht die Zustimmung des Bürgerausschusses gefunden hätten. So bewegte man sich in einer Zwieschaltung, aus der der Oberbürgermeister nur einen einzigen Ausweg sah, nämlich die Annahme des Projektes Reiffel. Die Bürgervereinsung und die Nationalsozialisten erklärten sich grundsätzlich gegen die Vorlage, weil sie erst die restlose Beseitigung der Wohnungsnot verlangten, ehe man eine Festhalle errichten könne. Die Kommunisten stimmten dagegen, weil sie einen Saal in städtischer Regie haben wollten. Dafür waren der Gemeindevorstand (bestehend aus Deutschliberalen, Demokraten und Deutschnationalen) und die Sozialdemokratie. Bei dieser Gegenüberstellung gab den Ausschlag das Zentrum, dessen Vorsitzender, Gymnasialdirektor Dr. Braun zwar auch an der Vorlage manches zu bemängeln hatte und lieber einen Saalbau in städtischer Regie gesehen hätte, aber sich der Erkenntnis nicht verschloß, daß es sich hier auf absehbare Zeit um eine letzte Möglichkeit handelte, überhaupt zu einer Festhalle zu kommen. Deshalb erschien ihm der Spatz in der Hand immer noch besser, wie die noch so schöne Taube auf dem Dache. Aus diesen Gründen entschied sich das Zentrum nach anfänglichem Schwanken, ohne daß ein Fraktionszwang ausgeübt wurde, zugunsten der vielmehrteiligen Vorlage, die hiermit gesichert war. Die bereits gemeldet wurde die Vorlage mit 47 gegen 34 Stimmen bei zwei Stimmenthaltungen in namenslicher Abstimmung angenommen.

Nach der Sitzung wurde Oberbürgermeister Huegel an diesem Erfolge von vielen Seiten beglückwünscht. Man darf tatsächlich die Durchbringung der Vorlage als sein persönliches Verdienst ansehen, durch das er nach vorherrschender Ansicht dem kulturellen und wirtschaftlichen Fortschritt der Stadt Weinheim die Wege geebnet hat. Mit dem Saalbau wird in diesen Tagen begonnen werden. M. K.

Thyssen-Rheinstahl

Aktiengesellschaft

MANNHEIM

Geschäftshaus: Karl-Ludwigsstr. 28/30, Fernspr. Sa. 35611

Monierundeisen und Träger

in Normalgüte, Hochbaustahl, Siliciumstahl

Differdinger Breitflanschträger

Alleinverkauf für Süddeutschland.

Eisen-Großlager im eigenen Hafen Mannheim-Rheinau

Sitzung
am 8. April 1927

Zugedrohung

Einwohnerliste

Stadtvorordnete

Sitzungsbericht

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes

Die städtische Verwaltung hat sich für die Förderung des Wohnungsbauwesens im Mannheimer Stadtgebiet eingesetzt. In der Sitzung am 8. April 1927 wurden die Ergebnisse der Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes diskutiert. Die Ergebnisse zeigen, dass die Wohnverhältnisse in der Stadt weiterhin unzureichend sind. Die Verwaltung wird Maßnahmen ergreifen, um den Wohnungsmangel zu beseitigen und die Wohnverhältnisse zu verbessern.

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes
Die Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes wurde am 8. April 1927 durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Wohnverhältnisse in der Stadt weiterhin unzureichend sind. Die Verwaltung wird Maßnahmen ergreifen, um den Wohnungsmangel zu beseitigen und die Wohnverhältnisse zu verbessern.

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes
Die Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes wurde am 8. April 1927 durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Wohnverhältnisse in der Stadt weiterhin unzureichend sind. Die Verwaltung wird Maßnahmen ergreifen, um den Wohnungsmangel zu beseitigen und die Wohnverhältnisse zu verbessern.

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes
Die Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes wurde am 8. April 1927 durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Wohnverhältnisse in der Stadt weiterhin unzureichend sind. Die Verwaltung wird Maßnahmen ergreifen, um den Wohnungsmangel zu beseitigen und die Wohnverhältnisse zu verbessern.

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes
Die Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes wurde am 8. April 1927 durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Wohnverhältnisse in der Stadt weiterhin unzureichend sind. Die Verwaltung wird Maßnahmen ergreifen, um den Wohnungsmangel zu beseitigen und die Wohnverhältnisse zu verbessern.

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes
Die Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes wurde am 8. April 1927 durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Wohnverhältnisse in der Stadt weiterhin unzureichend sind. Die Verwaltung wird Maßnahmen ergreifen, um den Wohnungsmangel zu beseitigen und die Wohnverhältnisse zu verbessern.

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes
Die Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes wurde am 8. April 1927 durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Wohnverhältnisse in der Stadt weiterhin unzureichend sind. Die Verwaltung wird Maßnahmen ergreifen, um den Wohnungsmangel zu beseitigen und die Wohnverhältnisse zu verbessern.

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes
Die Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes wurde am 8. April 1927 durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Wohnverhältnisse in der Stadt weiterhin unzureichend sind. Die Verwaltung wird Maßnahmen ergreifen, um den Wohnungsmangel zu beseitigen und die Wohnverhältnisse zu verbessern.

Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes
Die Erhebung des Wohnungsgeldausmaßes wurde am 8. April 1927 durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Wohnverhältnisse in der Stadt weiterhin unzureichend sind. Die Verwaltung wird Maßnahmen ergreifen, um den Wohnungsmangel zu beseitigen und die Wohnverhältnisse zu verbessern.

geändert der Arbeiterkraft bei Lohnforderungen einen son-
derbaren Widerstand einnehmen, das gerade bei der Reichs-

Ein weiterer Grund, der mich an diesen Arbeiterman-
nigfaltig, waren gerade die Ausführungen des Herrn Schneider.

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

Inhaltsbestimmung und Einrichtung von Räumen für die
Handels-Hochschule

Stadtratsbeschluss: Zum Zweck der Inhalts-
bestimmung und Einrichtung von Räumen für die Handels-Hoch-

radius der Handels-Hochschule über unser Badner Land hinaus
nach der Stadt, Württemberg und über Teile von Elsaß-

Den Ausführungen des Herrn Kollegen Wolford
Stimmung ist vom 14. April 1907, abends, mit ein Betragen von

Stu. Vogel (D. Sp.): Ich möchte die Kollegen und Kolle-
gen bitten, dieser Vorlage einstimmig auszusprechen, schon

Stu. Vogel (D. Sp.): Als uns diese Vorlage ausgereicht
wurde, waren wir vielfach überrascht über die Entscheidung des

Hingehenden Mannheim

Stadtratsbeschluss: a) ein vom Reichs-
ausgabe des Reichsverkehrsministeriums vom 21. April 1907

Uebersicht von 25 000 M., abends, mit ein Betrag von
25 000 M., für die weitere Ausdehnung des Flugfeldes und die

Stu. Vogel (D. Sp.): Die demokratische Fraktion
stimmt der Vorlage an. Es gibt Kollegen, die ihre Verurteilung

Stu. Vogel (D. Sp.): Ich möchte die Kollegen und Kolle-
gen bitten, dieser Vorlage einstimmig auszusprechen, schon

Stu. Vogel (D. Sp.): Als uns diese Vorlage ausgereicht
wurde, waren wir vielfach überrascht über die Entscheidung des

Stu. Vogel (D. Sp.): Als uns diese Vorlage ausgereicht
wurde, waren wir vielfach überrascht über die Entscheidung des

Stu. Vogel (D. Sp.): Als uns diese Vorlage ausgereicht
wurde, waren wir vielfach überrascht über die Entscheidung des

Das Komitee wünscht einen Koffer werden. Sie stimmen der
Vorlage an. Herr Vogel: Was die von Herrn Dr.
Peterson angelegene Frage betrifft die Verpflichtung zum

Stu. Vogel (D. Sp.): Die demokratische Fraktion
stimmt der Vorlage an. Es gibt Kollegen, die ihre Verurteilung

Stu. Vogel (D. Sp.): Als uns diese Vorlage ausgereicht
wurde, waren wir vielfach überrascht über die Entscheidung des

Stu. Vogel (D. Sp.): Als uns diese Vorlage ausgereicht
wurde, waren wir vielfach überrascht über die Entscheidung des

Stu. Vogel (D. Sp.): Als uns diese Vorlage ausgereicht
wurde, waren wir vielfach überrascht über die Entscheidung des

Von den süddeutschen Waren- und Produktenmärkten

G. H. Mannheim, 8. April.

Die anhaltende kontinentale Nachfrage und die verhältnismäßig kleinen europäischen Bestände hatten zur Folge, daß von den großen Veräufungen und Ankäufen, sowie von den nünftigen Witterungsberichten aus den Vereinigten Staaten keinerlei preisdrückende Wirkung ausging. Im Gegenteil hat sich am Weltweizenmarkt in den letzten Tagen eine gewisse Stetigkeit durchgesetzt. Man hört auch die Möglichkeit erörtern, daß die Verschiffungen in naher Zukunft kleiner werden könnten, weil Argentinien bereits große Mengen seines Ansuhrüberflusses verkauft hat und seine weiteren Bestände möglicherweise zwecks Erreichung höherer Preise zurückhalten könnte; daß der kanadische Weizenpool Ware zurückhält, gilt als feststehende Tatsache. Dabei darf jedoch keineswegs übersehen werden, daß Weizen in genügenden Mengen vorhanden ist und daß noch große Bestände für die Uebernahme in die nächste Saison in Frage kommen. Die ersten vorliegenden Schätzungen der amerikanischen Ernte lauten auf 87,1 u. S. und 85,8 u. S. des Standes, entsprechend einer Ernte von 585 bzw. 584 Millionen Bushels. *Wichtig für deutsche Steuermänner* erfolgte diese Woche in allen Weizen- und Getreidemärkten, es wurde aber auch beobachtet, daß Belgien und England erneut gekauft haben, sodas sich die Preise im Wochenverlauf um rund 20 Gulden zent per 100 Ko. erhöhen konnten. Verlangt wurden in Gulden für die 100 Ko. cfr Rotterdam: Manitoba I 15,95—16,10; II 15,55—15,70; III 14,70 bis 14,90; IV 13,85; Kansas II 14,90; Red Winter 14,25; Red Winter mit Knoblauchgeruch 13,90; für argentinischen Weizen, Barusso, 78 Ko. 13,55—13,67½; 78,5 Ko. Rosa No. Mai-Juni 13,82½; 78 Ko. schwimmend 13,80; Mai 13,75; 79 Ko. 13,80; auf westaustralischer Weizen schwimmend, 14,70; transbordé, auf Abladung per April 14,55; transbordé; rheinischschwimmend 15,25 cfr Mannheim; russischer Weizen lag unverändert; in deutschen Inlandweizen sind die Bestände so zusammenge schrumpft, daß in deutscher Ware kein Angebot vorlag.

Inlandroggen konnte sich leicht besetzen auf 27,50 bis 27,75 (Vorwoche 27—27,25) M., Auslandsroggen von 27,25 auf 27,75—28,00 M. Weizen Roggen II April-Mai kostete 13,40 Fl. cfr Rotterdam, russischer Roggen kostete 12,60 Fl.

Dem Markt für Straugerste kam das geringe Angebot zuhatten, sodas sich die Notiz im Saggengeschäft von 28,70—30,00 auf 27,25—30,00 M. besetzte; auch Futtergerste konnte um eine Viertelmarkt auf 21,25—22,25 M. anziehen.

Das Angebot in Hafer ist ebenfalls geringer geworden, sodas Inlandhafer von 21,75—22,75 auf 22,50—23,25 M., Auslandsafer von 21,25—21,75 auf 21,50—22,00 M. liegt. Vom Ausland war Plata-Hafer, 48 Ko., April-Mai mit 8,80 Fl., belgischer Eliped mit 9,80 Fl. angeboten.

Malz neigte zur Schwäche einmal wegen zu großer Verschiffungsmengen, dann auch auf Witterungsberichte aus

dem amerikanischen Anbaugebiet. Die Waggennotiz blieb gegen die Vorwoche ziemlich unverändert, dagegen verlangte man im Geschäft cfr Rotterdam per April-Abladung 8,05 Fl., Mai-Juni 7,95 Fl., Juni-Juli 7,90 und Juli-August gleichfalls 7,95 Fl.

Das Mehlgeschäft blieb klein bei wenig veränderten Preisen. Die niederrheinischen Mühlen versuchten in das oberrheinische Absatzgebiet hineinzukommen und bieten billige Ware an. Die letzten Forderungen lauteten für Weizenmehl Spezial 0 unverändert 39,75 M., Weizenbrotmehl unverändert 31,75 M., Roggenmehl 33,50—33,50 (Vorwoche 33,75—33,00) M. Die Bemühungen zur Verhinderung einer Verständigung zwischen den niederrheinischen und oberrheinischen Mühlen scheinen nur langsame Fortschritte zu machen; es ist auch keineswegs gelang, daß das Zustandekommen einer solchen Verständigung zu einem unpolaren Gebilde führen würde, weil dazu die Anzahl der Mühlen in Deutschland viel zu groß ist, sodas ohne weiteres eine Beseitigung des Konflikts aus anderen Gebieten erfolgen könnte, falls man eine Vereinbarung zu Preisstrebereien ausmachen wollte. Wegen über den Bemühungen des Mehlhandels, die am 1. April von 40 Pfa. auf 30 Pfa. herabgesetzte Provision, die in der Vorfrühzeit nur 15 Pfa. pro Sack betragen hat, wieder auf den alten Stand zu bringen, hören wir, daß wenig Aussicht auf einen Erfolg besteht.

Am Futtermittelmarkt herrscht prompte Ware gesucht, insbesondere Futtermehle, Kleie und sofort lieferbare Delfischen. Ware zu späterer Lieferung war wenig begehrt. Stärkeres Angebot zeigte sich in Malzkeimen, Biertreibern und Trockenschneideln, die bei gegenüber der Vorwoche ziemlich unveränderten Preisen vernachlässigt waren. Bei Malzkeimen und Biertreibern bestand Neigung zu Preissteigerungen. In Malzkeim hat sich das Geschäft in der letzten Zeit, wohl wegen der besetzten Haferpreise, etwas besser angelassen. Man nannte die 100 Ko. Weizenkleie mit 13,50—14,00 (13,50) M. per prompt, 12,75 M. per Mai-Juni-Juli und 12 M. per Juli-Dezember. Für Futtermehl wurde bis zu 15,75 M. per April-Mai verlangt, für Roggenmehl 22,75—23,25 M., Malzschrot kostete 19,50—19,75 M.

Für Hopfen und Malz hat das seit Aprilbeginn ungünstige wasser die Stimmung bei den Brauereien in der Richtung beeinflusst, daß sie mit Käufen absolut zurückhalten. Insbesondere in das Geschäft in Hopfen sehr ruhig verlaufen, wovon nur Qualität I etwas gesucht war. Die Vorteile sind bei den Spekulanten sehr gering geworden und die Produzenten scheinen in großem Umfange ausverkauft zu sein.

Am Tabakmarkt wurden infolge der Ausperrung keine Umsätze von Belang bekannt. Man glaubt, daß die 1926er Tabakernte zum weitaus größten Teil bereits verkauft ist.

Schiffsverkehr in den Mannheimer Häfen

In der Zeit vom 26. März bis 1. April sind angekommen: 3 beladene Dampfer mit 54 Tz., 8 leere Schleppflöße und 30 beladene mit 7150 Tz., bergwärts: 2 leere Dampfer und 19 beladene mit 2688 Tz., 3 leere Schleppflöße und 120 beladene mit 76124 Tz. Abgefahren sind: talwärts: 2 beladene Dampfer mit 1440 Tz., 99 leere Schleppflöße und 28 beladene mit 4110 Tz., bergwärts: 1 beladener Dampfer mit 85 Tz., 35 leere Schleppflöße und 18 beladene mit 3135 Tz. — Auf dem Neckar sind: talwärts angekommen: 19 beladene Schleppflöße mit 6700 Tz., bergwärts abgefahren sind: 3 leere Schleppflöße und 28 beladene mit 4388 Tonnent.

In der Zeit vom 26. Febr. bis 1. April 1927 weist der Schiffsverkehr folgende Hiffern auf: Angekommen sind: talwärts: 4 leere Dampfer und 11 beladene mit 178 Tz., 99 leere Schleppflöße und 129 beladene mit 24701 Tz., bergwärts: 3 leere Schleppflöße und 121 beladene mit 15221 Tz., 18 leere Schleppflöße und 559 beladene mit 39244 Tz. Abgefahren sind: talwärts: 3 leere Dampfer und 107 beladene mit 8438 Tz., 329 leere Schleppflöße und 119 beladene mit 34590 Tz., bergwärts: 12 beladene Dampfer mit 1118 Tz., 124 leere Schleppflöße und 97 beladene mit 16577 Tz. Auf dem Neckar sind talwärts angekommen: 1 leerer Schleppflöße und 30 beladene mit 18387 Tz., bergwärts abgefahren sind: 14 leere Schleppflöße und 84 beladene mit 12554 Tz.

Der Gesamtverkehr stellt sich wie folgt: Dampfer: 10 leere und 25 beladene mit 24948 Tz.; Schleppflöße: 400 leere und 895 beladene mit 436112 Tz.; auf dem Neckar: 15 leere Schleppflöße und 174 beladene mit 31341 Tz.

||| Bank Gehr. Galy Hb. in Saarbrücken. Das alleinheimische Bankinstitut, das im November 1921 in die Form einer AG. (jedoch nach wie vor im Familienbesitz) umgewandelt worden war, hat im Jahre 1926/27 durch die Untrennung eines Privatlichen so schwere Verluste erlitten, daß nur eine unter Führung der Bankdirektion in die Wege geleitete und leibende Liquidation den Zusammenbruch der angeschenen und gut fundierten Firma verhüten konnte. Die Bilanz für 1926 erweist eine Annahme der bereits in 1925 wiedererwachten Liquidität. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergibt einen Nettogewinn von 103.010 Fr. gegen 35.876 Fr. in 1925, 17.478 Fr. in 1924 und 333.338 Fr. in 1923. Die Dividendenzahlung wird mit 5 u. S. (zuletzt 12 u. S. für 1923) wieder aufgenommen. Auf neue Rechnung werden 26.010 Fr. vorgezogen.

* Eine Verabfindung von 75 u. S. Die Chem. Fabriken Worms AG. in Worms a. Rh. kündigt die noch im Umlauf befindlichen 5proz. Teilschuldverschreibungen von 1920 einschl. des anerkannten Rückflusses auf den 30. Juni 1927 und gibt bekannt, daß sie anstelle der Genüchrechte eine Barabfindung in Höhe von 75 u. S. des Nennbetrages der Genüchrechte, zahlbar zum 30. Juni 1927, gewähren will. Die zuständige Spruchstelle soll feststellen, daß dieser Verabfindungsbetrag den Wert, den die Genüchrechte zum Zeitpunkt der Gewährung haben, nicht unterschreitet.

||| J. Hueb Sohn AG, Freiburg i. Br. (Kolonialwaren-Großhandlung). Das Unternehmen verteilt für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 8 u. S. De. Geschäftsjahr wird in den ersten drei Monaten des neuen Jahres als befriedigend bezeichnet.

||| H. Warkner Harenreiterfabrik Saarbrücken AG, Saarbrücken. Die im August 1924 gegründete Saarländische Mühle des Wadener Stammbaus, die mit einem Kap. von 500.000 Fr. arbeitet, weist für das 1923/24 einen Nettogewinn von 47.418 Fr. aus, wovon der Gewinn-Vertrag aus 1925 mit 67.500 Fr. tritt. In den 1926 wurde Kaufmann J. Klein-Saarbrücken neu hinzugewählt.



Hersteller: Siegel & Co., Köln.
Verkaufsstelle Mannheim: Fernsprecher Nr. 26967; Bergstraße 38.

P 3, 12 Planken neben dem
Samstag, den 9. April, nachmittags
Neu-Eröffnung

meines
Spezialhauses mod. Strickkleidung
und Strumpfwaren
für grosse und kleine Leute.

Meine Spezialität: Geschmackvolle, hochaparte
Neuheiten
deutscher, Wiener und ausländischer Erzeugnisse.
Mein Prinzip: Nur **Qualitätswaren** zu
äußerst mäßigen Preisen.

Nadelmann

gegenüber Planken P 3, 12
Hirsland

Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste und beste Werbemittel!

Warum besonders
gut und besonders
preiswert?

Es liegt
am Tabak!

Am besonders günstigen Einkauf;
den besorgen unsere eigenen Ver-
trauensleute, und darin liegt unsere
Ueberlegenheit.

Wem kommt sie zugute?
Dem Halpaus-Raucher!

Halpaus
MoCCA

Die besonders gute, daher besonders
preiswerte 5 Pf. Cigarette.



Es liegt
am
Tabak!

ARNAUD

Gottesdienst-Ordnung.

Evangelische Gemeinde

Volksmission, den 10. April 1927.
Trinitatiskirche: 8.30 Predigt, Vikar Jahn; 10 Predigt, Vikar Jahn; 11.15 Kinder Gottesdienst, Vikar Schilling; abends 8 Abendmahlfeier, Vikar Jahn.
Konfessionskirche: 10 Predigt, Vikar Jahn; 11.15 Abendmahl der Konfirmanden; 6 Predigt, Vikar Jahn.
Christuskirche: 9.30 Predigt, Vikar Jahn; 11.15 Abendmahl; 7.30 Kinder Gottesdienst, Vikar Jahn; 8.30 Predigt, Vikar Jahn.
Freiburgerkirche: 8.30 Predigt, Vikar Jahn; Konfirmanden-Abendmahl; 8.30 Predigt, Vikar Jahn; 11.15 Abendmahl; 7.30 Kinder Gottesdienst, Vikar Jahn; 8.30 Predigt, Vikar Jahn.
Katholische Kirche: 10 Predigt, Vikar Jahn; 11.15 Kinder Gottesdienst, Vikar Jahn; 8.30 Predigt, Vikar Jahn.
Katholische Kirche: 10 Predigt, Vikar Jahn; 11.15 Kinder Gottesdienst, Vikar Jahn; 8.30 Predigt, Vikar Jahn.
Katholische Kirche: 10 Predigt, Vikar Jahn; 11.15 Kinder Gottesdienst, Vikar Jahn; 8.30 Predigt, Vikar Jahn.

Heidenheim: Dienstag, 12. April, abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn; abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn.
Katholische Kirche: Montag, 11. April, abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn; abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn.
Katholische Kirche: Montag, 11. April, abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn; abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn.

Evangel. jüd. Gemeinde.
Dienstag, 12. April, abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn; abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn.
Dienstag, 12. April, abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn; abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn.

Verenigte evangelische Gemeinschaften.
Evangel. Verein für innere Mission K. B. Stammburg 15. Sonntag 11. Sonntag: 10.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn; abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn.
Evangel. Verein für innere Mission K. B. Stammburg 15. Sonntag 11. Sonntag: 10.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn; abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn.

Ratholische Gemeinde.
Sonntag, den 10. April 1927.
Obere Pfarrkirche (Heiliggeistkirche): Sonntag (Volksmission): Von 9 Uhr an Ober. Vesper: 6.30 Frühmesse; 8.30 hl. Messe; 7.30 Singmesse mit Predigt; 8.30 Kinder Gottesdienst mit Predigt; 9.30 Orgelgottesdienst mit Predigt und Amt; 11.15 hl. Messe mit Predigt; 3.30 Herz-Maria-Bruderschaft mit Segen.

Katholische Kirche: Montag, 11. April, abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn; abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn.
Katholische Kirche: Montag, 11. April, abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn; abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn.
Katholische Kirche: Montag, 11. April, abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn; abds. 8.30 Vespergottesdienst, Vikar Jahn.

Damen-Wäsche Maco-Batist u. Opal weit unter Preis!
Hermann Truchs
an den Planken Mannheim neben der Hauptpost

Bruchheilung
von Ärztekommisionen bestätigt!
Chine Operation, ohne Veranlassung!
Iodol selbst Keratol und Ihre Familien von und behandeln lassen.

Haben Sie Kinder
in die Schule gehen, so kaufen Sie ihre Bücher und Mappen
in guter Sattlerarbeit nur bei R. Schmiederer

Schaller's Tee
in Originalpackung
Sanftmüthig dem Sie Wohl erzögelt!

Hans Schober
Plisse, Kunstplisse
aller Art, hergestellt auf den neuesten Maschinen - anerkannt größte Halbfabrikat - Anfertigung in einigen Stunden

Bad Dürrenheim
Hochgelegenes Seibad Europas
Luftkurort - Hellerfolge
der Sole mit Natriumchlorid u. Natriumcarbonat

Eine Brille
erhält nur dann Ihren Sued, wenn Sie das bestmögliche Sehen vermittelt, optisch und ästhetisch einwandfrei angepaßt und angenehm zu tragen ist.

Verkäufe
Einfamilien-Haus
in ruhiger Lage Dürrenheims, unmittelbar bei der Haltestelle der Straßenbahn, in bestem baulichem Zustande, mit Vor- und Hintergarten, belichtungsreich, zweigesch. preiswert zu verkaufen.

Verkäufe
Transportmotorrad
mit geschlossenem Kastenrahmen.
3 1/2 PS DKW-Motor
wenig gefahren, preiswert zu verkaufen.

Verkäufe
Räder-Herd
Gaslampen, Tassen, Gläser, neuwertig, 6 Stk., 1 Stk. 1.10, 1 Stk. 1.10, 1 Stk. 1.10, 1 Stk. 1.10, 1 Stk. 1.10, 1 Stk. 1.10

DAS KUNSTHAUS

AUSSTELLUNG:

Maurer, Ubrillo, V.

GEMÄLDE

MANNHEIM Q 7, 17A

Amtliche Bekanntmachungen

Arbeitsvergebung.

Für den Umbau der Markthalle in Schweigen sollen die Verputzarbeiten, Boden- und Wandbeläge, als Holzfußböden, Böden, e) Terrazzo, Glasfenster, Schreiner-, Schlosser-, Maler-, Klempnerarbeiten u. Wasser- und Ableitung nach den Bestimmungen des Finanzministeriums vom 27. Juni 22 und 22. Juli 24 öffentlich vergeben werden. Zeichnungen und Bedingungen liegen ab Freitag, den 8. April, vormittags 8-12 Uhr beim Bezirksbauamt Mannheim, Schloß unter Vogel und vom Montag, den 11. April 27 auf dem Baubüro in Schweigen (Schloß) aus. Versandt nach auswärts erfolgt nicht. Angebote, verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zur Eröffnung am 20. April 27, vormittags 10 Uhr, an das Bezirksbauamt Mannheim. 2014

Schloßvogel 4 Boden. Bez. Bezirksbauamt.

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Gebäudebesonderheiten.

Für die Erbauung der am 8. April 1927 fällig gemessenen Gebäudebesonderheiten für März 1927 mit einer letzten Frist von 8 Tagen. Wer bis spätestens 12. April 1927 nicht abgibt, hat die gesetzlichen Verlaumdienstreifen an zu errichten und die mit hohen Böden verbundene Zwangsversteigerung zu erwarten. Kostenhöhen: Bei der Stadtkasse Samstag von 8-12 Uhr, an den übrigen Werktagen von 8-1/2 Uhr vormittags und 2-4 Uhr nachmittags, bei den Gemeindefiskussekretariaten der Bezirke nach den in den Notizen angeführten Anschriften. 42

Stadtkasse

Die Verputzarbeiten für das Maschinenhaus im 2. Wasserwerk Rheinau sollen an leistungsfähige Unternehmer vergeben werden. Verdingungsunterlagen können bei unserer Bauabteilung K 7, Zimmer 318 in der Zeit von 8-12 Uhr gegen Erstattung der Zeichnungsgebühren bezogen werden.

Die Angebote sind verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis Mittwoch, den 20. d. Mts., vormittags 11 Uhr, Zimmer 503 abzugeben. Eröffnung Zimmer 506. Direktion der Stdt. Wasser-, Gas- und Elektr. Werke. 48

Auch der Herr

sucht zu Ostern Neues und Elegantes für seine Ausstattung: Wäsche, Krawatten und andere Herren-Modeartikel mehr. Sein Weg - für ihn selbstverständlich - führt zu uns. Denn auch der Herr weiß zu schätzen, was wir ihm als selbstverständlich anbieten: die vorteilhafteste Vereinigung von

Elegant - Gut - Preiswert

Ein Besuch bei uns, wird diese Erfahrung erneut bestätigen.

Table listing various clothing items and their prices, including Oberhemd, Sporthemd, and Selbstbinder.

Kaufhaus Hirschebrand Mannheim - An den Planken

Herren-Socken K'Selbe mit Flor mod. Dessins, Paar 1.45

Herren-Socken Waschseide eleg. Farben, Paar 1.95

Statt besonderer Anzeige.

Schmerz erfüllt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß mein lieber Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Max Kannegießer

gestern plötzlich und unerwartet im 39. Jahre an einem Herzschlag verschieden ist. Charlottenburg, Mannheim, 9. April 1927. Werner Siemensstr. 23. *1716

In tiefer Trauer: Clara Kannegießer geb. Scholz und Kinder Grete und Hanna Familie J. Neumann Familie K. Hanloser.

Todes-Anzeige.

Gestern mittag verschied nach schwerem Leiden mein lieber Gatte, unser treu besorgter guter Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Schwiegervater und Großvater, Herr

Karl Reichert

Sattler und Tapeziermeister im Alter von 48 Jahren. MANNHEIM (Waldhofstr. 18), den 9. April 1927 Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Regina Reichert und Kinder Wilhelm Back u. Frau Tilly geb. Reichert Die Beerdigung findet am Montag, 11. April 1927 nachmittags 1/2 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Willi Eichersheimer Aenne Eichersheimer geb. S huster Vermählte MANNHEIM, den 10. April 1927 August Lorenzstr. 1008

Statt Karten. Hildegard Ziegler Günther Wagner Verlobte. Mannheim Frankfurt a. M. Rh.-Innstr. 1 *1662

Öffentliche Versteigerung Montag, den 11. April, nachm. 2 1/2 Uhr, versteigere ich im Bogenhaus, Heinrich-Kanzstraße 22, gemäß § 410 D.O.B., Möbel und Hausgeräte aller Art, darunter erkl. Schlafzimmern, Küche, Röhrofen, Nähmaschine, Nähmaschine, Tischstühle, Sofa usw. 2000 J. G. Schuler, Becl. Versteigerer. Heinrich-Kanzstraße 22. Karol 29 245.

Advertisement for English and French lessons, and other services like typewriters and sewing machines.

Advertisement for marriage announcements, stating 'Alle Ihre Bekannten sollen es wissen' and providing details on how to place such ads.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, unsere unvergeßliche Mutter, Großmutter, Schwester und Tante

Barbara Mühlhäuser geb. Fischer

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 70 Jahren 5 Monaten heimzurufen. *1707

In tiefer Trauer: Christian Mühlhäuser Julius Mühlhäuser und Frau Adolf Wingert und Frau und 2 Enkel, Mannheim (Friedrichsfelderstr. 59), 9. April 1927 Die Beerdigung findet am Montag, 11. April 1927, nachm. 2 Uhr statt.

Trauerbriefe liefert schnell Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H. E 6, 2



JUNKERS
Gasbadeöfen
Generalvertretung
PAUL FUSBACH
Stuttgart, Sonnenbergstrasse 15

Piano
gutes Fabrikat, mit voller Garantie billig abgegeben.
Altschuh, C 2, 11
Mannh.-Piano.

Wein ist kein Luxus.

Für die menschliche Gesundheit ist guter Wein von großem Wert. Aber er muß gut sein. Junge Leute erreichen durch guten Wein ein hohes Alter u. Alt wird wieder jung. **Gut u. doch billig.**
St. Martin: Ausschank 1/35, Zellerschwarz, Herrgott: Ausschank 1/45, Montagne mit 1/30, Dürk. Feuerberg 1/40
E. Breiningen Weinhandlg., T 2, 17/18, Tel. 29864 Im Ausschank Weinprobe „Rheinfels“ h. Hofnagel.

Opel-Kleinkraftdroschke
auch für Lohnfahrten geeignet, fabriknov
sofort lieferbar.
Jungbusch-Garage G. m. b. H.
Tel. 33055 Mannheim J 6, 13-17

JOHANNES FALCK
Kaufhaus **MANNHEIM** Bogen 37
Fernsprecher Nr. 27304
Leinen- und Baumwoll-Waren
Braut-Ausstattungen
Anfertigung nach Maß
Anerkannt gute Qualitäten.
Mäßige Preise. 5612

6 Kompl. 6
Schlafzimmer-Einrichtungen
(150-200 cm breit) nur schwere, solide Qualität, zu Einheitspreisen (Ausnahme)
von **M. 648.-** abzugeben.
Binzenhöfer
Möbelgeschäft, Schreiner u. elektr. Maschinenbetrieb
Augartenstraße 85 *1718

Oster-Reklame-Verkauf
im 3640
Nürnberger Spielwarenhäuser
Breitstraße **B 1, 2** Nähe Schloß
Reichhaltige Auswahl - Billige Preise.

Feurich
Flügel-Pianos
Musikwerke
L. Spiegel & Sohn G. m. b. H.
Fil. Mannheim O 7, 3, Heidelbergerstr.



SINGER
NÄHMASCHINEN
IN ALTBEWÄHRTER GÜTE
Erleichterte Zahlungsbedingungen
SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT
SINGER LEBEN ÜBERALL

Pallabona-Puder
reinigt u. entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht schöne Frisur, besond. **Bubikopf** geeignet für
Bei Tanz u. Sport unentbehrlich. Zu haben in Dosen von Mk. 1.- an in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien u. Apotheken.
Erm 35



TACK-LUXUS FÜR'S OSTERFEST

Hellgrau Chevreau-Modespangen, dunkelgrau kombiniert	18 50
Die gleiche Ausführung, jedoch mit dunkelgrau unterlegter Spitzkappe	19 50
Brauner Modespangenschuh mit modernem Seitendurchbruch	14 50
Modespangenschuh, hellbraun, Krok.-Kaltleder m. hellbr. Chevreau-Flügelkappe und Hintert	16 50
Belge und helltopp 3 Osenenschuh, Krokoverzierung u. gelbbraun Nacocall-Sattel L. XV, Abs.	15 50

Braun Nubuk-Halbsehuh mit brauner Boxkalt-Garnitur 15 90
Sandfarben Nubuk-Halbsehuh mit braun. Boxkalt-Garnitur 18 50
Halbsehuh, braun in sehr geteil. Aufmachung
Halbsehuh, braun Rindbox, moderne Farbe 14 50
Halbsehuh, braun Rindbox-Modemittel, Origin.-Goodyear-Weil 18 50
Halbsehuh, braun Boxkalt, Or g.-Goodyear-Weil
Lackspangenschuh mit aufgenähten Lackriemen L. XV. Abs. 12 50

Liwera-Strümpfe in allen Farben, außerordentlich billig

Tack
Verkaufsstelle
Conrad Tack & Cie., G. m. b. H. Mannheim, Breite Straße S 1, 7

Größere Sendung
prima reiner Java-Kapok
eingetroffen.
Reposmatratzen mit Reil . . . 68.-/K
Bettmatratzen mit Reil . . . 26.50/4
Mannheimer Spezialgeschäft
N 7, 4 L. Metzger N 7, 4

Mannheimer Maimarkt
am 1., 2. und 3. Mai 1927
Hauptmarkt für Pferde und Mastvieh
mit Prämierung und Preisverteilung.
Gleichzeitig
Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen, Geräte und Metzgereiartikel

Maimarktlotterie
mit wertvollen Geld-, Sach- u. Tiergewinnen.
Programm und Auskunft durch die
Viehhofdirektion Mannheim.

Nie wieder kehrendes Go egenheitt!
1 großes Speisezimmer
bestehend aus Büfett, Vitrine, Auszugstisch, 2 Kopfstuhl und 4 Lederstühlen auffallend billig zu verkaufen. *1692
Hess, Möbelwerkstätte, Beltenstraße 2, Eingang am Lindenhofweg.

Lernt Dekorieren!
Hochbezahlter Beruf, 100, Dankschreiben
Schauenster-Fachschule
Köln, Aachenstrasse 64, Prospekte gratis.

Erfinder-Vorwärts
strebende gute Verdienstmöglichkeit?
Aufklärung u. Anregung geb. Broschüre
„Ein neuer Geist“ Ed. 355
gratis & Ermann & Co., Berlin, Hängergäßchen Str. 71.

Herrenzimmer
anerkannt vornehme Modelle in allerbesten Qualitäten. Ausführung zu wirklich billigen Preisen.
1 Bibliothek } 350.- 440.- 525.- 670.- 955.-
1 Diplomat }
1 Tisch }
3 Lederstühle } 125.- 155.- 175.- 200.- 245.-
1 Schreibstisch }
Jeder Käufer wird dauernder Kunde
Jeder Kunde bringt von selbst neuen Käufer
Jeder Käufer eine Empfehlung
Dies ist der schlagendste Beweis für meine besondere Preiswürdigkeit und gute Qualität.
Fabrik-Musterlager
ANTON OETZEL
P 5, 12 Etage ☎ Telefon 29636

Vermietungen

Geht zu vermieten:
N 7, 7
große, helle Partier-Geschäftsräume
besonders als
Ausstellungsraum oder Ladenlokal
geeignet. Näheres bei H 1 6 3, Tel. 30 043.
Neubau Cafe Feuerbachstr. 17 u. Seitenplatz
Herrschaftliche 4 Zimmer-Wohnungen
mit Zubehör sowie Auto-Garage, ohne Haus-
fußauslauf zu vermieten. 3640
H. Schmid, Malermeister, Rohlstraße Nr. 22,
Telephon 81 290.

Zimmer

sehr schön, mit Schreibtisch, elektr. Licht,
per 1. Mai zu vermieten. 31654
P 1, 4, 3 Treppen.
Freundl. möbl. Zimmer
mit el. Licht an solid.
Deren sol. zu vermiet.
*1008 H 1, 16, 3 St.
Elefant möbl. 31707
Wohn- u. Schlafzimm.
Tel. u. Bad verb., in
gutem Hause p. sol. zu
verm., ev. a. einzeln.
3045 J 6, 8, 3 Tr. z.
Schön möbl. Zimmer
mit 2 Betten 518 15, 4,
zu verm. N 8, 17, 21,
über 1 Treppe redit.
*1087
Gut möbliert. Wohn-
und Schlafzimmer
m. Balkon, m. 1 od.
2 Betten, elektr. Licht,
p. 1. 5, zu vermieten.
*1048 P 4, 2, 1 Tr.
Großes, helles, leeres
ZIMMER
i. Büro, m. anst. Schloß,
möbl., für 1 od. 2 Person, i. zentr.
b. Stadt, bis 1. 5. 3.
verm. Ang. u. G S 67
a. d. Gefäßstr. *1048

Vermischtes

Gelegenheitskauf!
10 Deutsche
Toppiche
2x3 m u. 2, x 2, m
beste Qualitäten
mit klein. Schön-
heitsfehlern
stannend billig
bei 1693
BRYM
Elisabethstr. 1.

Sonderangebot.

Weißweine
Originalabfüllung, m.
Korkbrand aus d. best.
Lagen von Gimmels-
dingen u. Rueden in
Flaschen zu 8,80 RM.
abzugeben. Der Aus-
verkauf wird später
wieder in der Zeitung
bekanntgegeben. 1891

Grammophon,
Schallplatten
in allen Preislagen
(günst. Teils.) Staub,
Renaupstr. 9, H. 31407

Marken-Piano

Stück wenig gespielt,
billig abzugeben bei
Sterling 210
Hofnagel
C 7, 8

20 856
Chiffre-Anzeigen
174 011
Offertbriefe

gingen im Jahre 1926 bei uns ein. Diese Zahlen beweisen, daß die „Kleine Anzeige“ den größten Erfolg in der „Neuen Mannheimer Zeitung“ hat. Die hohe Auflage und die große Verbreitung sind die Ursachen. Denken Sie bitte daran, wenn Sie etwas kaufen möchten, etwas zu verkaufen haben oder sonst etwas anbieten wollen.

Neue Mannheimer Zeitung

WOCHEN-SPIELPLAN DER MANNHEIMER THEATER

Frühjahrs-Pelze
Besätze
SCHWENZKE
G 2, 1, Markt
Aufbewahrung über Sommer
Kostenslose Abholung
Telephon 33369

Roeder Gasherde
Kochherde
Größtes Lager - Fachmännische Bedienung - Billigste Preise
Metzger & Oppenheimer
E 2, 13, E 3, 1a, E 3, 5
Tel. 21250 und 21251

Weidner & Weiss
Spezial-Wäsche-
Ausstattungs-geschäft
Betten, Matratzen, Bettfedern
Eigene Werkstätte
N 2, 8
Telephon 21170
N 2, 8

Musik-Platten
-Apparate
Größtes Spezialhaus am Platze
Egon Winter
C 1, 1 Bequemste Teilzahlung C 1, 1

Die beste Bezugsquelle für
Damen-Strümpfe
Herren-Socken
Daut F 1, 4
Neben dem alten Rathaus.

Pianos
reiche Auswahl preisw. bei
HECKEL O 3, 10
Piano-Lager
Vorteilhaft erleichterte
Teilzahlungen

Schokoladenhaus
Rinderspader
N 2, 7, neben Posthaus Kanze
Größte Auswahl in
Schokoladen und Bonbons
erster Firmen.
Diverse Sorten Likör, Tee, Kakao,
sowie stets frisch gebr. KAFFEE.

National-Theater
Spielplan vom 10. bis 19. April 1927.
Sonntag, 10. April, 947. Vorst. Berang. der „Jungen Bühne“
Uraufführung: F. B. S. Nr. 1-800: „Rensch um
Wensch“. Anfang 11.15 Uhr.
Sonntag, 10. April, 248. Vorst. D 20, 6. Pr.: „Tosca.“
Anfang 7.30 Uhr.
Montag, 11. April, 249. Vorst. B 20, m. Pr.: „Der Zron-
badour.“ Anfang 8 Uhr.
Dienstag, 12. April, 250. Vorst. A 20, II. Pr.: „Eulogius
Schneider“. Anfang 8 Uhr.
Mittwoch, 13. April, 251. Vorst. F 30, m. Pr.: „Gardil-
lac.“ Anfang 8 Uhr.
Donnerstag, 14. April, 252. Vorst. O 20, II. Pr.: „Eulo-
gius Schneider“. Anfang 8 Uhr.
Freitag, 15. April: keine Vorstellung.
Samstag, 16. April, 253. Vorst. D 30, m. Pr. Neu ein-
studiert: „Orpheus und Eurydike“, Anf. 8 Uhr.
Sonntag, 17. April, 254. Vorst. K. R. (Vorrecht C) 5. Pr.:
„Die Reiterfinger von Rürnberg.“ Anfang
8 Uhr.
Montag, 18. April, 255. Vorst. K. R. (Vorrecht D) 5. Pr.:
„Salome“, Anfang 7.30 Uhr.
Dienstag, 19. April, 256. Vorst. E 20, II. Pr.: „Barlaam.“
Orkestr.: „Dionysos.“ Anfang 8 Uhr.
Donnerstag, 21. April, 258. Vorst. Für die Theatergemeinde
des Bühnenvereins: „Hibelle.“ Anfang 7.30 Uhr.

H. C. Thraner
C 1, 8 C 1, 8
Konditorei - Kaffee
Aeltestes Bestellgeschäft
und vornehmstes
Familien-Kaffee

Chaiselongues

mit und ohne Decken empfiehlt
Teppich- u. Linoleum-Haus
E 3, 9 BRUMLIK E 3, 9

Leihbibliothek Brochhoff & Schwalbe
C 1, 9
Abonnement (Beginn jederzeit) monatlich von Mk. 2.— an.
Außer Abonnement; Berechnung tageweise.

Osterhasen u. Eier eigenes Fabrikat, aus
besten Schokolade, empfiehlt
Konditorei und Kaffee Fr. Gmeiner
Arkadenbau - Friedrichsplatz 12

Radio-Spezialhaus Größte Auswahl
Ingenieur Fr. Pils, U 1, 7 **Qualitäts-
Apparate**

Ein Griff - ein Bett
das vollkommenste
Chaiselongue-Bett
der Gegenwart
stets vorrätig in Ia. Qualität bei
JOSEPH REIS SÖHNE
T 1, 4 MANNHEIM T 1, 4
Gediegenste, bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen

Neues Theater
Mittwoch, 13. April, 81. Vorst. Für die Theatergemeinde
Freie Volkshöhle: Nr. 1021-1200, 2351-2700, 3000 bis
3100, 10 000-10 400: „Emilia Galotti.“ Anf. 8 Uhr.
Sonntag, 17. April, 82. Vorst. Gaißpiel des Deutschen Thea-
ters Berlin mit Maria Orska: „Carussell.“ An-
fang 7.30 Uhr.
Montag, 18. April, 83. Vorst. Gaißpiel des Deutschen Thea-
ters Berlin mit Maria Orska: „Carussell.“ An-
fang 7.30 Uhr.
Mittwoch, 20. April, 84. Vorst. Für die Theatergemeinde
Freie Volkshöhle: Nr. 601-1020 1201-1451, 1601-1610,
2201-2250, 3100-3420, 3600-3600, 3800-3850, 10 000 bis
10 400: „Der Zronbadour.“ Anfang 8 Uhr.

Obst- und Gemüse-Konserven
Große Auswahl - Billig im Preis
a 2, 13
reg. 1886 **Jakob Hess** a 2, 13
Tel. 22255


Unbestritten, nur die ULTRAPHON - Musik
in höchster Perfektion - Mit der Musik-
verlesung ist es aus - Wenn Du das
ULTRAPHON erst hast im Haus.
ULTRAPHON
werden auch die künftigen zur Pflege guter
Musik sowohl wie für rasigen Tanz, weil
Sie die Verlesung des musikalischen Geschehens einfach nicht missen!
Ton-Künstler-Haus Brühlstraße
M 1, 4
Lieferant der Qualitäts-Instrumente, Noten und Musikplatten aller Marken

Moderne Herrenwäsche
nur Qualitätsware in sauberer Ausführung und
reicher Auswahl, finden Sie im Spezialgeschäft
A. Fradl aus Tirol, Mannheim
O 4, 6, am Strohmart. 5894

Künstlertheater Apollo
Wochenplan vom 9. bis 13. April 1927.
Samstag, 9. April, abds. 8 Uhr, Sonntag, 10. April, nachm.
1.30 Uhr und abds. 8 Uhr, Montag, 11. April, abends 8
Uhr: Gaißpiel Heinrich George mit dem Ensemble des
Schauspielhauses Frankfurt a. M.: Birnberg-Beckel-
Klein: „Der Kammerfänger“, „Fraulein
Julie“.
Dienstag 12. April, Mittwoch 13. April, abends 8 Uhr: Film-
vortrag: „Die Wunderstadt Neuyork.“

**Wachs-
Tuche**
Tischdecken
Auflegetuche
bestbewährte Qualitäten
reiche Auswahl
Gg. Hoffmann
D 1, 1
Tel. 22192

Blumenspenden
nach allen Orten des In-
und Auslandes vermittelt
schnellstens u. zuverlässig
Oskar Prestinari
N 3, 7/8
Tel. 23939

Der köstliche
**Pagoda
Tee**
unübertroffen

Capune
K 2, 1 Tel. 29652 K 2, 1
Spezial-Haus für
Strümpfe
Wollwaren
Unterwäsche
Nur gute Qualitäten zu mäßigen Preisen

Tapeten - Linoleum
Jakob Bölinger
Mannheim
Seckenheimerstrasse 48
Telephon 28998


Stella-Schürzen ab Mk. 1.50
Stella-Borten per Meter ab Mk. 3.—
Stella-Kleider ab Mk. 4.—
Indanähren-Künstlerdrucke
Stella-Haus e. V., Mannheim, D 3, 12

Briefpapiere in einfachster und
feinsten Ausführung
Heinrich Karcher * O 4, 5

„Valencia-Garten“
O 7, 11 Heidelbergstraße O 7, 11
Telephon 26587
Spezialität: **Obst u. Südfrüchte**
Telephonische Bestellungen werden sofort frei Haus ausgeführt.

Große Auswahl in Silberwaren
Konfirmations- und Oster-Geschenken
Prima versilberte Eßbestecke
90 gr. Silberauftrag, 20 Jahre Garantie
12 Eßbest. 24.00, 12 Eßbest. 24.00
12 Eßbest. 25.50, 12 Kaffeelöffel, 12.00
Ia, echt silb. Armbr.-Uhr
600 gest., mit Garantie-Schein
Mark 10.00
Silberwaren-Vertriebsgesellsch. m. b. H.
D 4, 7
Gegenüber der Ufer
II. Etage - Fahrstuhl
D 4, 7
An den Planken

Perserteppiche
Antiquitäten
Ferdinand Weber
Kaufhaus, Bogen 50

Zahlungs-Erleichterung!
Fahrräder
Nähmaschinen
Sprechmaschinen
Beste Qualität! Billigste Preise!
Eigene Reparatur-Werkstätte - Ersatzteile.
H 4, 24 Lösch Tel. 29974

Farben
Lacke, Pinsel, Malutensilien
Größte Leistungsfähigkeit.

FRIEDR. BECKER
G 2, 2 Marktplatz Tel. 20740 u. 20741

Drogen
Chemikalien, Verbandstoffe
billigste Preise.

National-Theater Mannheim.

Samstag, den 9. April 1927
Vorstellung Nr. 246, Miets A. Nr. 28
Varieté
Ein Akt von Heinrich Mann
Inszenierung: Heinz Dietrich Kenter
Bühnenbild: Heinz Grete
Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr
Personen: Lydia Busch, Anneliese Born, Willy Krüger, Fritz Linn, Raoul Alster

ALHAMBRA

Heute letzter Tag
des großen Prunkfilms:
Die Frauen von
Folies Bergère
Die berühmte diesjährige Revue in den Pariser
„FOLIES BERGÈRE“, original vom ersten bis zum
letzten Bild in natürlichen Farben im Film!

Abmorgen Sonntag!
Das Tagesgespräch der Welt!
Die aktuelle Zeitstudie!



Liebeshandel

(Agentur Uberssee)
Ein Filmgenussstück in 6 packenden Akten
Die große Besetzung:
Anita Dorris, Anton Pointner, Sella Pagay,
Hans Merendoff, Traute Carlsen, Albert Stein-
rück, Theodor Loos, Eva Speyer, Eugen Rex,
Trude Hesterberg, Hans Brauseweller

Entführt —
von der goldenen Phantasie in ein Reich
des Wunderbaren.
Verlockt —
von süßen Versprechungen und von rosi-
gen Bildern der Zukunft.
Entehrt —
von jenen Großstadthäsen,
erhährlichen Menschen, die sich
nicht scheuen „mit der Liebe zu
handeln“
das war das Schicksal der kleinen, süßen Jase
Berzmann... ein niedliches Mädel aus der
Provinz, die das Leben suchte — und das Laster
finden mußte.



Liebeshandel

(Die „Pension in Uberssee“)
Ein Schicksalsweg, wie er vielen vorgezeichnet
ist... und dem viele verfallen. Ein Traum
war es, eine Sehnsucht nach dem Glück — bis
sich die grenzenlose Enttäuschung offenbarte.

Liebeshandel

Der aktuellste und wirksamste Film, der bisher
auf dem Gebiete des internationalen Mädchenhan-
dels gezeigt wurde.
Alle müssen diesen Film sehen!
Erstkl. Künstlerensemble unter Leitung von Maximalist Alfred
Anfang: 2 Uhr. Letzte Vorstellung 8.30 Uhr.

Nur noch Heute und Morgen
das große schwedische Filmwerk
Ehret Eure Frauen!
Das Hohelied für Frau und Mutter.
Bedrohte Grenzen
unter Rothäuten und Büffeln.
Ein ganz großes Wildwest-Drama in 7 Akten
Naturfilm. Trianonwoche
Anfang 4.15, 5.30, 6.10 Uhr
Jugendliche haben Zutritt
und zahlen halbe Preise
Palast-Theater

Rosengarten - Mannheim - Nibelungensaal
Sonntag den 10. April 1927, abds. 8 Uhr
bei Wirtschaftsbetrieb
Einheitspreis Mk. 0.90
Militär - Konzert
ausgeführt vom Trompeterkorps
chem. Leibdragoner 24 Darmstadt
Unter persönlicher Leitung von
Obermusikmeister Rühlmann
In Uniform.

Größes Programm mit Solostücken für
Pfeifen und historischen Instrumenten
Karten (Tischreservierung Mk. 0.50) im
Rosengarten und Verkehrsverein
In Ludwigshafen bei W. Henke. 101
Friedrichspark
Einladung zum Abonnement.
Für die Einzelkarte... RM. 10.-
Für Familienabonnement
die erste Karte... RM. 10.-
die zweite Karte... RM. 8.-
je die weitere Karte... RM. 5.-
Palmsonntag 1/4 bis 1/2 Uhr Konzert
Ostersonntag u. Ostermontag
Nachmittag-Konzerte
3-6 Uhr.

Cabaret Corso J 1.6
Das April-Sensations-Programm
Gastspiel Djella
das Original indische Tanzphänomen
Anfang 8 Uhr *17151 Tel. 29770

Pfälzer Weinhaus (Hotel Bauer)
Bahnhofplatz 11 Tel. 37209.
Heute Samstag und Sonntag abend
Künstler - Konzert
verbunden mit Schlachtfest.
Prima Weine, ff. Stoff Bürgerbräu, gute Küche.
Zum Besuch ladet freundl. ein! 8101
Hermann Dieffenbacher u. Frau.

Weinhaus Bell 07.27
Jeden Samstag und Sonntag *1674
KONZERT
Restaurant Rebstock
F 5. 12 F 5. 12
Warmes Essen bis 1 Uhr Nachts
Täglich Konzert
*1681 Albert Andermann

Vertrauensvoll im
Goldschmiedehaus
Wib. Braun
Goldschmiedemeister
*11, 6
gegenüber Kaufhaus
Telephon 32949

Die
flotte
vornehmste
Oster-Cravatte
sowie
Alle Neuheiten
in weißen und farbigen
Oberhemden
Kragen, Fracktagen, Taschentüchern
finden Sie bei
Weidner & Weiss
N 2, 8 Telephon 21170 N 2, 8

Heute und morgen
große:
Schlacht - Fest
verbunden mit Künstler-
Konzert in der
„Lenauklausur“
Es ladet hSB. ab *1705
Hans Latz, Lenaustraße 1.

Planos
Kauf und
in Miete
a. Wasch u. Karboraktillier
bet 815
Heckel
Piano-Lager
0 3, 10.

Gesangsbegleitung
übernimmt geprüfter
Musiklehrer, sehr gew.
im Gesamtstudium.
Anges. u. R T 116
a. d. Gefäß. 31478

Weinstube Kornblume B 6, 8
gegenüber Kürfürstenschule.
Morgen Sonntag Klavierunterhaltung
bei alt bekannt guter Küche und Ausblick
von prima Weine, sowie Export-Bier. In-
gleich empfangen mein Nebenraum m. Klavier
für kleine Gesellschaften. *1271
Erich Metz.

Café Börse
E 4, 14 im Börsengebäude Tel 32023
fest bürgerl. Familien-Café [3060]
Täglich Künstlerkonzert.

Beste Qualitätsmöbel
Schlafzimmer, Eiche, Goldbirk u. ande-
ren Edelholzen matt und poliert
Herrenzimmer, mod. Schm. Ausföhrung
Speisezimmer, Eiche und poliert
Küchen, bildschön, allen Größen
Klammöbel in Leder und Stoffe
enorm billig ohne Sonderaufschlag
günstige Zahlungsbedingungen!
Möbel-Ausstellung
ROBERT LEIFFER
Bismarckplatz 15 *1688

„Feuerio“ E. V.
Mannheim.
In der am Sam-
stag, d. 20. April 1927,
abends 8 1/2 Uhr im
Gäberrck halltindend,
ordentlichsten
Generalversammlung
beziehen wir und die
verehrlich. Mitglieder
erzucht einzuhalten.
Zagobedung:
1. Jahresbericht,
2. Rechnungsbbericht,
3. Wahlen,
4. Vertriebsbericht.
Einige Miträge sind
bis spätes. 20. April
dis. 30. dem Offertat
eingetragten. 1928
Der Offertat.
20. Die Mitglied-
versammlung a. Berde
der Fortbedingung
findet bereits 20. 11. 19
w. d. den 18. April,
8 1/2 Uhr abends, im
Gäberrck hallt.

Pianos
hervorragend leistungsfähige
eigene Fabrikate, besagt
fremde Fabrikate, sehr
preiswert. 2107
Deueme Zahlung.
Scharf & Hauk
Piano-Fabrik
C 4, 4.

Ihre Möbel
ob poliert, lackiert oder
gebeizt, werden wieder wie neu, durch aufstrichen mit
„Kiwal“ dem gar. unischöbl. Möbelaufrischmittel.
Dr. Vetter, Michaeldrogerie, G 2.2 / Karl Weg, Gontardplatz 8
Dr. G. Kramer jun., T 5.17 / Paul Doernberg, G 5.3 / Franz Geh.
Schwegingerstr. 08 / Pausgerdrogerie, 24. Dorfmann, Venge
Ritterstr. 10 / Ludwig & Schützel, O 4.3 / Hh. Merkle, Wertur-
drogerie, Gontardplatz 2 / Wolfedrogerie, Kooth. G. Woffinger,
B 6.7a / Wllh. Müller, U 5.20 / Gahao Hennerl, G 5.14, Hiltelen
S 1.19, Mittelstr. 50, Schwegingerstr. / Dr. G. Stuhmann, P 6.3-4
Georg Schmidt, Universaldrogerie, Gontardplatz 8. Galt 108
W. Karas: Centraldrogerie Adam Weig / Arthur Trautmann.
Ba 1040 / Dr. Geyer, Eugenbergrug. / J. Schmidt, Waldwider.
Verteiler: Walter Krath, Mannheim F 5. 1, Tel. 2877

Die Zeitungs-Anzeige
ist das beste u. billigste
Werbemittel.

Miet-Gesuche
3-4 helle Büroräume
nähe Wasserturm
bes 1. Mal zu mieten gesucht. 3582
Angebot unter K Z 174 an die Gefäß-
stelle des Blattes erbeten.

Beschlagnahmefreie 5-6 Zim.-Wohnung
in guter Lage, sofort einz. später zu mieten
geeignet. Angebote mit X A 100 an die
Gefäßstelle des Bl.

5 Zimmer zu mieten gesucht.
Angebot unter G V 70 an die Gefäß-
stelle dieses Blattes. *1682

2, 3 oder 4-Zimmer-Wohnung
gegen Unterkungsvergütung oder Baufähig-
keit Bringschleifort, von kleiner Fa-
milie gesucht. *1682
Gef. Angebote unter K J 34 an die
Gefäßstelle des Blattes erbeten.

Preuß.-Süddeutsche
Staatslotterie
bei einer Gesamtgewinnhöhe von über
53 Millionen
von auf 1 Doppellos 59 des amtlichen Planes
2 Millionen
1 Million
1/2 Million 4 mal
Preis für
pro Klasse 1/6 1/4 1/2 3/4 Doppellos
3-6-12-24-48-RM.
5 Klassen 15-30-60-120-240-RM.
Porto u. Listen zus. 1.50 M. Zieh. 1. Klasse 20/21. Apr.
Sturmer
Staatl. Lotterien-Einnahmer
Mannheim
O. 7. 11.
Postscheckk. Karlsruhe 17043



*Abgemacht...
wir kaufen
wieder bei*

Gebüder Wronker

Marktecke S 1,1

- Herrn-Anzug** 49.-
dunkelbeige, moderner Gabardine
- Herrn-Anzug** 59.-
grau oder braun, haltbarer Kammgarnstoff
- Herrn-Anzug** 69.-
hübche Pastellfarben, mit zarten Ueberkaros, die große Mode
- Herrn-Anzug** 84.-
"Kammgarn-Gabardine", unser groß. Spezialartikel, Marktecke S 1,1

Erfahrungsgemäß

braucht man zu jedem Sport-Anzug **2 Hosen**

Unsere Sport-Anzüge bestehen aus:

- | | |
|---------------|---|
| 1 Sport-Sacco | Unser 4teiliger
Sportanzug
„komplett“ |
| 1 Weste | |
| 1 lange Hose | |
| 1 Sport Hose | |

- 4teil. Sport-Anzug „komplett“** 49.-
dunkler Homospun-Stoff oder brauner Cord
- 4teil. Sport-Anzug „komplett“** 59.-
neuzeit. Fischgräten-Muster
- 4teil. Sport-Anzug „komplett“** 69.-
frisches Schilkröten-Design
- 4teil. Sport-Anzug „komplett“** 79.-
reinwollener Stoff, fast unverwundlich

- 4teil. Sport-Anzug „komplett“** 95.-
aus reiner Schafwolle hergestellt, Kette und Schuß gewirkt
Marke „Feldberg“, Alleinverkauf für Baden und Pfalz

Gebüder Wronker

Marktecke S 1,1

Alles was die Mode

*Unsere
geschaffen hat, bringen
wir in reichster Auswahl, per Saison
unsern Lansen verpflichtet uns, nur beste Qualitäten
erklaunige Verarbeitung zu billigen Preisen zu führen.*

- | | |
|--|--|
| Shelland-Mäntel
moderne Formen, ganz
auf Crêpe de chine ge-
füttert 39.- | Kasha-Composé-
Kostüme Saison-Neuheit
In den neuesten Farb-
stellungen 35.- |
| Kasha-Mäntel
sparte Verarbeitung, mit der mo-
dernen Blisengarnitur
ganz auf reiner Seide
gefüttert 59.- | Herrnstoff-Kostüme
flotte Formen
gut verarbeitet
. 39.- |
| Shelland-Mäntel
jugendliche Formen
24.- 19.75 . . . und 13.75 | Kasha-Composé-
Complet Kleid mit Jacke,
ganz auf Crêpe de
chine gefüttert 79.- |
| Herrnstoff-Mäntel
die große Mode in
reichster Auswahl .
59.- 39.- und 29.75 | Veloutine-Kleider
in ganz modern. Aus-
führungen 65.- 45.- u. 39.- |
| Schattenrips-Mäntel
in allen modernen
Farben auch marine
und schwarz
58. 39.50 und 29.75 | Crêpe de chine Kleider
gute Qualität, in den
neuen Modelifarben
. 29.75 |
| Seldene Mäntel
aus Kunstseiden-
Faconné
39.- 27.- und 19.75 | Kasha-Kleider
. 25.- 19.75 u. 13.75 |
| Elegante Selden-Mäntel
aus Givrine mit Ab-
reite oder ganz ge-
füttert 79.- 59.- u. 49.- | Strick Jumper-Kleider
. reine Wolle 13.90 |

GESCHW. Alsbberg

KUNSTSTRASSE MANNHEIM Q. 2. 66

Schreibe mit Kappel

dem neuesten Modell mit der bahnbrech. Neuerung:
geräuschl. Wagenlauf, automat. Umsehlsperre.



Carl Winkel, N 3, 7-8

Mitlnhaber: Jos. Arzt
Telephon 22435

Gebrauchte Schreibmaschinen
aller Systeme zu verkaufen.
Reparaturwerkstätte für alle
Systeme. 2184

Geschäfts-Verlegung!

Mein seit 1905 in der Heidelbergerstr. unler
meiner Leitung stehendes **Juweller-
Geschäft** und **kunstgewerbliche
Werkstätte** verlege ab **5. April** von
0 7, 15 nach 2086

P 3, 14, Planken
Hermann Apel, Tel. 27635

Garantirt Daunendichte Bett-Inlette

In allen Farben
Speck
c 1,7
Industriehaus
S 155

Küchen-
naturleder u.
edl. pich-pine
169.-, 198.-,
235.-, 275.-
bis 559.-
Carl Graf
Kellm. 24

Radio-Armbruster
Q 3, 22 Tel. 32 918.
Erstklassige Radio-
apparate.
Jng.-Beratung.
2121

Honig

garant. / rein. Biene-
blüten. Schlander.
Donig 10 Pfund-Dose
leante Radn. 4 11.-,
halbe 4 6.50. Nicht-
gefall. nehme zurück.
Neu Helfer Feindt
u. Söhne, Großmeyer
und Donigverwand.
Gemelnsen 27. 201

Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste und beste Werbemittel

Ueber Nacht ein reicher Mann

können Sie werden, wenn **für Rm. 3.-**
Sie mit nur einem Aehel-Los
an der am **20. April 1927** beginnenden

29./255. Preuß.-Südd. Staatslotterie
teilnehmen.
280000 Bergeldgewinne
im Betrags von über **53 Millionen Rm.**
Mögliche Höchstgewinne (5/9 amt. Plan)

2 Millionen Mark

4 mal 500 000 Rm. 2 mal 200 000 Rm.
2 mal 200 000 Rm. 10 mal 100 000 Rm.

und zahlreiche größere und mittlere Gewinne.
Lospreise: $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ Doppellos
pro Klasse 3.- 6.- 12.- 24.- 48.-
für 5 Klassen 15.- 30.- 60.- 120.- 240.-

Das Glück winkt zögern Sie nicht, kaufen
Sie noch heute Ihr Los
bei der Staatl. Lotterie-Einnahme

Burger, Mannheim, S 1, 5

Postcheck-Konto Karlsruhe 76944.